

Jahresbericht 2024

Einleitung

Im Jahr 2024 hat der Natur- und Vogelschutz Aarau sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Dieses Jubiläumsjahr brachte nicht nur viele freudige Momente, sondern auch einige Herausforderungen mit sich. Bevor wir auf die Erlebnisse des Jahres zurückblicken, möchten wir unseren verstorbenen Mitgliedern, Bruno Zeller, Markus Knecht, Ursula Mötteli und Maria Bürki-Benz, gedenken. Ihre langjährige Zugehörigkeit und ihr Engagement sind unvergessen und werden in unseren Erinnerungen weiterleben. Im Besonderen hat uns der Tod von Markus Knecht im letzten Frühjahr und bis heute erschüttert. Er präsidierte seit 2016 mit Hingabe, grossem Engagement und Pflichtbewusstsein unseren Verein.

Jubiläumsbroschüre

Zu Ehren unseres Jubiläums haben wir eine umfassende Broschüre veröffentlicht, die nicht nur die Geschichte unseres Vereins dokumentiert, sondern auch verschiedene Aspekte des Natur- und Vogelschutzes beleuchtet. Die Broschüre bietet Einblicke in die Vogelwelt und stellt Themen wie Fledermäuse, Biber in der Telli und das Naturschutzgebiet Zurlinden vor. Dies verdanken wir den wertvollen Beiträgen unserer Vereinsmitglieder und Experten.

Aktivitäten

Das vergangene Jahr bot ein vielfältiges Jahresprogramm, das durch zahlreiche Exkursionen und Naturschutzeinsätze ergänzt wurde. Die wichtigsten Ereignisse sind auf unserer Homepage (www.nvaarau.ch) unter der Kategorie Berichte dokumentiert. Darüber hinaus haben wir den dafür notwendigen Informationsaustausch mit der Stadtverwaltung fortgesetzt, um Themen wie das Öffentlichkeitsprinzip im Baubewilligungsverfahren und das Pflegekonzept für ökologisch wertvolle Gebiete voranzubringen. Leider müssen wir für einige Fortschritte noch bis Ende 2025 warten.

Im Bereich der Umgebungsgestaltung des Kantonsspitals Aarau konnten wir durch den eingebrachten Fokus auf ökologische Aspekte wichtige Verbesserungen für diesen wichtigen Grünraum erreichen.

Ein Highlight des Jahres war die 41. Delegiertenversammlung von BirdLife Aargau, die wir im März in Aarau ausrichten durften. Die positiven Feedbacks auf die von uns organisierten Exkursionen und die Versammlung im Gasthof zum Schützen hat alle Organisatoren sehr gefreut.

Teil des Rahmenprogramms zum 100-Jahr Jubiläum war eine kleine Ausstellung mit Wettbewerb im Schaufenster der Apotheke Göldlin. Unsere Jubiläumsfeier, die im November stattfand, war ein weiterer Höhepunkt. Bei einem festlichen Abendessen im Gasthof Schützen hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und ihr Wissen in einem unterhaltsamen Wettbewerb zu testen.

Im November haben wir mit unseren Mitgliedern im Obstgarten der Schürmatte vier Hochstammobstbäume gepflanzt, um den ökologischen Wert dieses Gebiets zu erhöhen. Im Februar 2025 veranstalteten wir eine Hands-On-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Rotary Club Aarau, die grossen Anklang fand.

Ebenfalls im Februar startete der Grundkurs Ornithologie in Zusammenarbeit mit den Vereinen von Suhr und Buchs, an dem über 40 Interessierte teilnehmen. Der Kurs beinhaltet 4 Theorieabende sowie 5 Exkursionen und endet Anfang Juni. Das grosse Interesse führte auch zu einigen Neumitgliedern, die unser Vereinsleben bereichern werden. Ohne diese Neumitglieder zählt unser Verein derzeit 199 Mitglieder.

Die Jugendgruppe Sturnus unter der Leitung von Stephanie Michler und Regine Kern Fässler hat ebenfalls ein beeindruckendes Programm geboten, das auf ihrer Homepage www.sturnus.ch dokumentiert ist.

Beim Monitoring der Brutvögel zeigten sich keine nennenswerten Veränderungen. Im Zuge der Umgebungsgestaltung des Telli-Blocks Delfterstrasse wurden 13 neue Meisenkästen aufgehängt, die bereits im ersten Jahr alle belegt waren.

Finanzen

In Anbetracht der besonderen Aktivitäten im Jubiläumsjahr wurden zusätzliche Ausgaben budgetiert. Die Jahresrechnung 2024 weist Einnahmen von CHF 20'712.78 und Ausgaben von CHF 23'304.25 aus, was zu einem Minus von CHF 2'591.47 führte. Das Vereinsvermögen beläuft sich zum 31.01.2024 auf CHF 46'688.83.

Ausblick

Die Dokumentation der brütenden Segler in Aarau, die Bruno Zeller über viele Jahre so gründlich verfolgt hat, wird in Zukunft nicht mehr in gleicher Weise möglich sein. Dennoch sind wir optimistisch, dass wir die Hauptdatenreihen durch innovative Monitoring-Methoden, wie den Einsatz von Wärmebildkameras, fortführen können.

Unser Verein erlebt derzeit eine interessante Dynamik in Bezug auf den Fokus unserer Aufgaben und die Verjüngung des Vorstands. Dies ist der ideale Zeitpunkt für alle, die aktiv mitwirken möchten!

"Es gibt nichts Gutes – ausser man tut es." Lassen Sie uns gemeinsam aktiv werden!

Dank und Abschied

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Solidarität und die Unterstützung bei unseren Aktivitäten. Ihr Vertrauen in den Vorstand ist uns wichtig, und wir sind zuversichtlich, dass wir die Interessen des Vereins und seiner Mitglieder auch in Zukunft erfolgreich vertreten können. Wir hoffen, dass die altersbedingten Rücktritte im Vorstand durch neue dynamische Kräfte aus unseren Reihen ergänzt werden.

Mit besten Grüssen

Für den Vorstand



Thomas Gerber